

# Brecopac

## Die optimale Sohlplatte für Industrieböden



### Systembeschreibung

erdaufliegende Sohlplatte, hergestellt mit speziellen Walzbeton-Einbauverfahren/-Rezepturen, die Sohlplatte kann als Arbeitsebene für Nachfolgewerke genutzt werden

#### Eigenschaften

- **Sohlplatte:** weitgehend fugenlos in der Fläche, Betonierpressfugen an den Tagesansätzen, Randfugen zu aufgehenden Bauteilen, evtl. Scheinfugen bei konstruktiv bedingten Kerbspannungen
- **Systemlösungen** in Tordurchfahrten, an Übergängen und Anschlüssen zu unterschiedlich gegründeten Bauteilen möglich
- schwind- und rissarm

#### Einsatzgebiete

- Sohlplatten in Industriehallen aller Art
- Sohlplatten zur Aufnahme von allen DFT-Industrieböden, sonstigen Plattenbelägen bzw. Betonwerksteinplatten im Mörtelbett, Pflastersteinen, schwimmenden Estrichen
- Flächenbefestigungen für Montageflächen und bei Sondernutzungen

### Technische Daten

#### Untergrundvoraussetzungen

Auffüllungen nach ZTV E StB 94,  $E_{v2} > 100 \text{ MN/m}^2$  und  $E_{v2}/E_{v1} < 2,5$  bauseits geprüft und nachgewiesen  
Feinplanum und Nachverdichtung in Absprache

#### Einbaubedingungen

Mindesttemperatur  $0^\circ \text{C}$   
am Einbauort und am Mischplatz  
Tragschicht frostfrei  
Dach möglichst geschlossen

#### Tagesleistung

1.500 – 2.000  $\text{m}^2/\text{Tag}$  und Team,  
(abhängig vom Flächenzuschnitt und der Länge der Zufahrtswege vom Mischplatz)

#### Einbau-Dicke

Standardausführung: i. M. 18 cm;  
Sonderausführungen: bis 25 cm möglich

#### Ebenflächigkeit

nach DIN 18202, Punkt 5, Tabelle 3, Zeile 2

#### Belastbarkeit

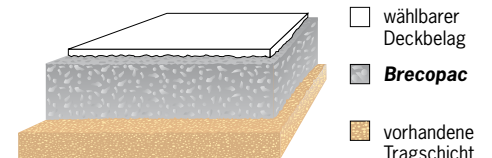
Bei Standardausführung sind Flächenlasten bis  $100 \text{ kN/m}^2$ , Einzellasten bis 60 kN aus Regalstielen handelsüblicher Regalsysteme möglich.

Bei höheren Belastungen kann die Sohlplattendicke entsprechend verstärkt werden. Bei Sonderfällen und schwierigen Baugrundverhältnissen Nachweis der Belastbarkeit und des Setzungsverhaltens durch Bodengutachter.

#### Verankerungen

Geeignet für die Aufstellung von Maschinen und Regaleinbauten, wenn keine bauaufsichtliche Genehmigung erforderlich ist.  
Zulassungswerte für Dübel- und Ankerbefestigungen entsprechend C 20/25.

### Systemaufbau



# Brecopac

## Leistungsumfang

### Bauseitige Vorleistungen

Für die Herstellung der **Brecopac**-Sohlplatte werden an den Untergrund die Mindestanforderungen gemäß ZTVE StB 94 gestellt.

Das heißt, grobkörniges Auffüllmaterial wie Füllkies, Kies, Sand, Schotter oder Recyclingmaterial muss einen  $E_{v2}$ -Wert von  $> 100 \text{ MN/m}^2$  und einen Verhältniswert  $E_{v2}/E_{v1} < 2,5$  haben.

Falls zur Zeit der gewünschten Arbeitsausführung mit Minustemperaturen gerechnet werden muss, ist bauseits sicher zu stellen, dass im Bereich der zu verlegenden Fläche und des Mischplatzes sowie während der Verlegungs- und Erhärtungszeit – auch nachts – eine Mindesttemperatur von  $0^\circ \text{ Celsius}$  gewährleistet wird.

Es wird ein ebenflächiger, befestigter und befahrbarer Mischplatz von ca.  $500 \text{ m}^2$  benötigt.

Ein Stromanschluss mit 63 A (möglichst mit 80 A abgesichert) und ein Wasseranschluss mit C-Rohr-Kupplung ist bereit zu stellen (ggf. Standrohr mit Zähler/Hydrant).

**Brecopac** wird als unbewehrte, erdaufliegende, schwindarme Sohlplatte über große Tagesflächen fugenlos auf bauseitiger Tragschicht hergestellt. Zur Erzielung einer schwindarmen Sohlplatte zur Aufnahme von Industrieböden bzw. Plattenbelägen oder Werksteinplatten im Mörtelbett wird **Brecopac** mit speziell dosierten, güteüberwachten Zuschlägen in erdfechter Konsistenz angemischt.

Mit Hilfe modernster Lasertechnologie wird dieses Mischgut einplaniert und vorverdichtet. Im nächsten Schritt erfolgt die Nachverdichtung durch Doppelvibrationswalzen und Rüttelplatten.

Üblich sind Tagesfelder von  $1.500 - 2.000 \text{ m}^2$  Flächengröße.

Auf die **Brecopac**-Sohlplatte abgestimmt sind die fugenlosen DFT-Industrieböden, die ebenfalls durch spezielle Rezepturen und Einbautechniken schwindarm konzipiert sind.

Die **Brecopac**-Sohlplatte wird in der Fläche weitgehend fugenlos ausgeführt. Aus bauphysikalischen bzw. konstruktiven Gründen lassen sich Risse nicht generell vermeiden, diese führen aber aufgrund der schwindarmen Konzeption und der speziellen Charakteristika der **Brecopac**-Sohlplatte kaum zu Schäden.

Die **Brecopac**-Sohlplatte wird fugenlos mit folgendem Leistungsumfang ausgeführt:

1. Überprüfung und Höhenkontrolle der bauseitig hergestellten Tragschicht.
2. In Absprache: Herstellen des Feinplanums nach ZTVE StB 94 mit einer Genauigkeit von  $\pm 1 \text{ cm}$ , damit eine möglichst gleichbleibende Dicke der **Brecopac**-Sohlplatte gewährleistet ist. Die Nachverdichtung erfolgt mit entsprechenden Verdichtungsgeräten.
3. Liefern und einbauen einer kontinuierlich hergestellten **Brecopac**-Sohlplatte als zementgebundene Tragschicht auf der Baustelle dosiert und aufbereitet. Die Dicke der Sohlplatte variiert je nach Höhe der Belastung und Art der Tragschicht von  $18 \text{ cm}$  bis  $25 \text{ cm}$ . Die Ausführung erfolgt mit laser-gesteuerten Einbaugeräten/Schleppgrädern und optimaler Verdichtung.
4. Die **Brecopac**-Sohlplatte eignet sich auch als fugenlose Betonsohle für bauseitige Aufbeläge wie z. B. Betonwerksteinplatten im Mörtelbett, schwimmende Estriche, Pflastersteine, Schwarzdecken.

### Auf Wunsch des Auftraggebers können folgende Ergänzungen des Leistungspaketes angeboten werden:

- Einbau von Auffüllungen und nichtbindigen Sauberkeitsschichten
- Verstärkung der **Brecopac**-Sohlplatte bis  $25 \text{ cm}$  bei höheren statischen Belastungen/ Beanspruchungen
- Herstellung auf bauseitiger Fußbodenheizung
- Herstellung inklusive Lieferung und Einbau einer Fußbodenheizung

### DFT Deutsche Flächen-Technik Industrieböden GmbH

Allerkai 4 · 28309 Bremen, Germany

Telefon +49 421 4583-290

Telefax +49 421 4583-280

[www.dft-bremen.de](http://www.dft-bremen.de)

[info@dft-bremen.de](mailto:info@dft-bremen.de)

### HINWEIS:

Bei der Zusammenstellung der technischen Daten für die Produkte des Unternehmens wurde mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen. Alle in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte abgegebenen Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen der Einsatz stattfindet, sich der Einflussnahme des Unternehmens entziehen. Es obliegt dem Kunden selbst zu überprüfen, ob die Produkte sich für den jeweiligen Anwendungszweck eignen und die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind.